© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude referirt über Temperaturverhältnisse, Fauna und besonders Flora des Plattensees in Ungarn im Anschluss an das bereits in mehreren Bänden in ungarischer Sprache vorliegende Werk:

Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balaton-Sees, herausgegeben von der ungarischen geographischen Gesellschaft. Budapest 1899 u.f. (Die Flora ist von Borbás bearbeitet.)

Dritte Sitzung am 5. Juni 1902. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. Nitsche. — Anwesend 36 Mitglieder.

Der Vorsitzende legt zunächst mit einigen erläuternden Bemerkungen vor:

Rabl, C.: Die Entwickelung des Gesichts der Wirbelthiere, Heft I. Mit vielen Tafeln. Leipzig 1902.

Custos Dr. K. Heller bespricht im Anschluss an die Ergebnisse der Forschungsreisen der Herren Sarasin die Fauna von Celebes in längerem Vortrage. Zur Vorlage kommen folgende Werke:

Sarasin, P. und Fr.: Die Süsswassermollusken von Celebes. Mit 13 Tafeln. Wiesbaden 1898;
Dieselben: Ueber die geologische Geschichte der Insel Celebes auf Grund der Thierverbreitung. Mit 15 Tafeln. Wiesbaden 1901;
Meyer, A. B. und Wiglesworth, L. W.: The birds of Celebes. Berlin 1898.
Ferner verschiedene Bände der Abhandlungen des K. Zoologischen und Anthropologisch-ethnographischen Museums zu Dresden mit den eigenen Arbeiten des Vortragenden über die Fauna von Celebes.

Der Vorsitzende bespricht die neueren Anschauungen über das Wesen der Parthenogenesis und die künstliche Erzeugung derselben im Anschluss an:

Boveri, Th.: Das Problem der Befruchtung. Jena 1902.

An diesen Vortrag schliesst sich eine längere Debatte, an der sich besonders Prof. Dr. R. Ebert, Prof. Dr. E. Kalkowsky, Oberlehrer Dr. J. von Vieth, Custos Dr. K. Heller und der Vorsitzende betheiligen.

II. Section für Botanik.

Erste Sitzung am 6. Februar 1902. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Den Vortrag, zu dessen Erläuterung pflanzengeographische Karten, sowie eine nach Formationen geordnete, reichhaltige Herbarsammlung auf grossen Tafeln aufgehängt sind, hält Dr. R. Pohle über die Pflanzengeographie von Nordrussland.

Frühere floristische Arbeiten existiren aus Finnland und erstrecken sich etwa bis zum Timanischen Gebirge nach Osten. Das Klima ist ein nach Osten zunehmend ausgesprochen continentales mit excessiv tiefen Winter- und relativ hohen Sommertemperaturen. Bestimmend für die Flora ist die nach Osten zu sich verschärfende Kürze der Vegetationsperiode.

Das Gesammtgebiet ist zu theilen in ein westliches finnisches und in ein östliches uralotimanisches Waldgebiet. Letzteres ist das artenreichere; die Scheide-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

linie zwischen beiden bildet etwa die Westgrenze der Lärche. Den Breitengraden gleichlaufend unterscheidet man

1. ein boreales Waldgebiet;
2. zwei Tundrengebiete:
   a) ein östliches mit subarktischen Pflanzen,
   b) ein westliches mit feuchterem Klima; charakteristisch ist die grosse Entwickelung der *Sphagnum*-Moore mit kriechenden *Salix*-Arten;
3. die arktische Region mit sehr weiten vegetationsarmen Gebieten. Hier ist Wüstenbildung fast gegenüberzustellen der Steppenbildung im subarktischen Gebiete. Der Mangel an regelmässigen Niederschlägen erklärt diese Erscheinung.

Der Vortragende führt die Charakterpflanzen an seinen Demonstrationstafeln vor, welche, wie der Vorsitzende mit besonderem Danke hervorhebt, durch die freundliche Schenkung des rührigen Forschers in diesem unwirthlichen Theile Nordeuropas in den Besitz des K. Herbariums der Technischen Hochschule übergegangen sind.

Zweite Sitzung am 3. April 1902. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 42 Mitglieder und Gäste.

Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude spricht über die Coniferen Europas und des Kaukasus und über die Grenzen der westpontischen Waldflora um Wien.

Der Vortragende trennt die Vertreter der vier Coniferengattungen *Abies*, *Picea*, *Pinus* und *Larix* nach pflanzengeographischen Gesichtspunkten, nämlich in

die drei Abzweigungen einer arktotertiären Flora { 1. boreale Arten, 2. westpontische Arten, 3. Kaukasus-Arten und

4. mediterrane, durch die Eiszeit in keiner Weise in ihrer Verbreitung beeinflusste Arten.

Die augenblicklich im Mittelpunkte des Interesses stehende westpontische Flora tritt in Europa naturgemäss am reinsten auf der Balkanhalbinsel auf und sendet ihre Ausläufer in ziemlich grosser Anzahl bis in die Gegend von Wien, wo *Pinus Laricio* * *nigra* als ihr Repräsentant auftritt.

Der Vortrag knüpft an eine an der Tafel entworfene und durch trockenes wie frisches Material erläuterte Tabelle der Arten an, aus welcher den kaukasischen Arten an der Hand des Kaukasuswerkes von G. Radde, den westpontischen an der Hand des neuen Werkes über die illyrische Pflanzengeographie von G. von Beck eine besondere Beachtung und Schilderung gewidmet wird.

In dieser Liste sind die Arten der deutsch-alpinen Flora mit + vor dem Speciesnamen, die endemisch westpontischen mit × bezeichnet; die Verbreitung im Kaukasus ist hinter der allgemeinen (wie bei Nyman abgekürzten) Verbreitungsweise mit Kauk. angegeben, sonst noch die allgemeine Verbreitung nach den in Isis-Abhandlung von 1898, S. 92 erklärten Arealfiguren hinzugefügt (Mitteleuropa, Atlantisch, Pontisch, Mediterran, Westpontisch, A H arktisches und Hochgebirgs- (Alpen-) Areal verbindend).

Liste der Abietineen Europas und des Kaukasus.

+ *Abies pectinata.* Hispan. bor.- Serb. Maced.-Polonia		M Eur.
— *sibirica.* Ross. bor.-or.		NO Eur.
— *Pinsapo.* Hispan. mer. occ.		Atl.
— *Nordmanniana.* Kaukasus	Kauk.	P.!
— *cephalonica.* Graec. mont.		Medit.
— * *Apollinis* und * *Reginae Amaliae.*		
+ *Picea excelsa.* (Fehlt dem Kaukasus!)		M u. N Eur.
* (*obovata.*)		(NO Eur.)
× — *Omorika.* Serb. Bosn. Montenegro. (Beck, p. 360 Abb.)		WP.
— *orientalis.* Kaukasus.	Kauk.	P.!
+ *Larix* * *europaea*; * *sibirica.* Alp. Carp. (Sudet.) Ross. arct.		AH.
+ *Pinus Cembra.* Wie vorige verbreitet (excl. Sudet.).		AH.
× — *Peuce.* Macedon. — Alban. (Molika-Föhre.) Ist eigene Art: Beck, p. 463 Anm.		WP.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

+ — *silvestris*. . . . . Kauk. Eur. As.
× — *montana* (**uncinata*, **obliqua*, **Mughus-Pumilio*).
Fehlt dem Kaukasus, nachgewiesen in den Mingrelischen Alpen . . . . . (Kauk.) H³.
— *Laricio* **maritima* und *Pallasiana*. Hispan.-Kreta. Kauk. Medit.
× — **nigra-austriaca*. Austr. — Bosn. — Alban. und Thessal. . . . . Kauk. WP.
× — *leucodermis*. Serb. — Dalm. — Montenegro. (Beck, p. 356 Abb.) 1000—1800 m . . . . . WP.
— *Pinea, Pinaster, halepensis, brutia*. . . . . Medit.

Vortragender verweilt bei dem besonderen Interesse, welches die westpontische Flora durch ihre Endemismen bietet, und hebt die Bedeutung der beiden genannten Arbeiten hervor, welche Radde und von Beck in Bd. III und IV der „Vegetation der Erde" geliefert haben.

Dr. P. Menzel hebt die Beziehungen einer Reihe von jetztlebenden Abietineen zu denen des Tertiärs hervor, über welche bekanntlich eine eingehende Studie von ihm selbst im Jahre 1900 in den Isis-Abhandlungen veröffentlicht wurde.

Dritte Sitzung am 12. Juni 1902 (im K. Botanischen Garten). Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 35 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende zeigt *Iris paradoxa* Stev. vom südlichen, sogen. kleinen Kaukasus, eine Angehörige der Oncocyclus-Gruppe. Die eigenartigen Standortsverhältnisse schildert G. Radde in seinen Grundzügen der Pflanzenverbreitung im Kaukasus unter der Bezeichnung „xerophil-rupestre Formation".

Frau G. von Neumann-Spallart sendet an die Versammlung ein im Topf im zweiten Jahre blühendes *Antirrhinum majus*.

Der Vorsitzende bespricht darauf die leitenden Ideen für die Anlage des neuen biologischen Quartiers im K. Botanischen Garten und bereitet dadurch die der Sitzung folgende Führung im Garten vor.

Privatus F. Fritzsche legt eine gefüllte Form von *Aquilegia vulgaris*, in der freien Natur gefunden, und *Cirsium montanum* aus Gartencultur vor.

Hierauf folgt die Besichtigung ausgewählter Quartiere im botanischen Garten.

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 20. Februar 1902. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 32 Mitglieder und Gäste.

Oberlehrer Dr. P. Wagner legt eine Monographie über den Würmsee von W. Ule vor, knüpft daran eine eingehende Besprechung und hält dann einen Vortrag über die Insel Usedom.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 1902

Autor(en)/Author(s): Drude Carl Georg Oscar

Artikel/Article: II. Section für Botanik 4-6